

**Schulz, Adressbuch 1883 betr.**

[43534.]

Hiermit ersuche ich diejenigen geehrten Handlungen, welche mir das ihnen Anfang August d. J. übersandte Formular zur Benutzung für

**Berichtigungen und Zusätze** ihrer Firma für den 45. Jahrg. des Allgem.

**Adressbuchs f. den Deutschen Buchh. 1883**

bis heute nicht zurückgeschickt haben, dies nun unverweilt zu thun, damit ich in den Stand gesetzt werde, sowohl in ihrem eigenen, wie im allgemeinen Interesse alle Notizen an den gehörigen Stellen noch einreihen zu können.

Der Druck beginnt am 1. Oct. a. c.

Mit freudigem Danke habe ich übrigens die allseitige Aufmerksamkeit und Theilnahme anzuerkennen, die meinem Adressbuche, dem unentbehrlichsten Werkzeuge eines jeden Buchhändlers, abermals geschenkt wurde, und wird es mir infolge der überaus prompten Rücksendung der Formulare sicherlich möglich sein, mein Versprechen betr. frühzeitigeren Erscheinens des nächsten Jahrgangs zu erfüllen und somit dem Wunsche vieler werther Herren Collegen zu entsprechen.

Gleichzeitig erlaube ich mir zu bemerken, dass eine Zusammenstellung der v. Jan.-Ostern 1883 gegründeten neuen Firmen, sowie aller in dieser Zeit eintretenden weiteren Veränderungen diesmal als besonderer Nachtrag erscheinen und sämtlichen geehrten Subscribenten noch vor der Ostermesse gratis zugesandt werden wird.

Hochachtungsvoll u. ergebenst

Leipzig, 15. September 1882.

Otto Aug. Schulz.

**Commentar z. Pharmacopoe.**

[43535.]

Ausser Stande, sämtliche Anfragen einzeln zu beantworten, benachrichtige ich die g. Sortimentsbuchhandlungen, dass die I. Lieferung von

**Hager,**

**Commentar zur Pharmacopoea Germanica, editio II.**

am Sonnabend d. 30. d. M. zur Ausgabe gelangen wird.

Berlin, September 1882.

Julius Springer.

**Achtung!**

[43536.]

Wiederholt haben wir darauf hingewiesen, daß wir Baarnachnahme betr. Rabatt für durch die Post bezogene Exemplare des

**— Kladderadatsch —**

nicht acceptiren. Die betr. gedruckten Originalpostquittungen mögen ohne weitere Notiz an uns eingesandt werden, wonach von hier aus das Weitere erfolgt.

Berlin.

A. Hofmann & Co.

**Friedr. Bruckmann's Verlag in München.**

[43537.]

Heute versandten wir folgendes Circular: München, den 21. September 1882.

Geehrter Herr College!

In der Anlage übersenden wir Ihnen ein Probeexemplar unseres diesjährigen

**Illustrierten Almanachs (Verlags-Katalog).**

Ein flüchtiger Blick in das zierliche Heft zeigt Ihnen zur Genüge, dass es sich um ein *Vertriebsmittel vornehmster Art* handelt, welches vermöge seiner anmuthenden Ausstattung und seines reichen Bilderschmucks schon in sich selbst eine gewisse Anziehungskraft besitzt. Wir liefern Ihnen — und zwar zum *dritten Theile unserer Herstellungskosten:*

100 Exemplare mit Firma für 5 M.,

500 Exemplare mit Firma für 22½ M.,

1000 Exemplare mit Firma für 40 M.

und bitten, Ihre Bestellung mit *directer Post* auf nachstehendem Verlangzetteln an uns gelangen zu lassen.

Besonders wollen wir noch darauf hinweisen, dass eine jede Handlung durch Vorheftung eines ihren speciellen Bedürfnissen angepassten *systematischen Verzeichnisses* sich einen trefflichen und vor allen Dingen billigen reich illustr. Weihnachts-Katalog

schaffen kann; die Drucklegung eines solchen *systematischen Verzeichnisses* auf Originalpapier und dessen Vorheftung übernehmen wir eventuell gern zu mässigen Bedingungen.

Wir bringen auf den diesjährigen Weihnachtsmarkt eine *besonders reiche Collection zugängiger Novitäten* und bitten, einstweilen schon von den betreffenden Anzeigen in dem anbeifolgenden Almanach Notiz zu nehmen; speciellere Mittheilungen erfolgen in Kürze. Wir begrüssen Sie

Hochachtungsvoll ergebenst

Friedr. Bruckmann's Verlag.

**Bachem's**

**Novellen-Sammlung.**

[43538.]

Band 1: v. Brackel, Nicht wie alle Andern. Elise Polko, Mitgeholsen!

kommt Anfang October zur Versendung. Genauere Mittheilung folgt. Die größern Prospectbestellungen expedire ich vorher. Die Wünsche betr. directe Sendungen werde ich berücksichtigen.

Dies zur Notiz auf die vielen Anfragen, welche das ganz außerordentliche Interesse der verehrl. Sortimenter — für das ich besonders danke — an dem neuen Unternehmen beweisen. Köln, 18. September 1882.

J. P. Bachem.

**Clichés aus dem Schalk,**

[43539.] für Kalender, illustrierte Blätter etc. geeignet, offerire ich zum Preise von 10 S. p. □ Em. mit 15% Rabatt gegen baar.

Lieferfrist ca. 8 Tage.

Leipzig.

Fr. Thiel.

[43540.] **F. A. Barthel, Buchbinderei mit Dampfbetrieb in Leipzig,**

empfiehlt sein in grossem Massstabe angelegtes Etablissement zur Herstellung von Einbänden einfachster und elegantester Ausstattung unter Zusicherung reellster Bedienung.

— Reichhaltiges Platten-Material. —

**Preussischer Terminkalender für 1883.**

[43541.]

Derselbe wird ausgegeben:

hier und in Leipzig

am 4. October.

Directe Sendungen können wir nicht expediren; wir bitten, hierüber mit Ihren Herren Commissionären zu verhandeln.

Hochachtungsvoll

Berlin, 21. September 1882.

R. v. Decker's Verlag, Marquardt & Schenck.

[43542.]

**Für Leipzig**

wird von einem leistungsfähigen Bilderbücher- und Jugendschriften-Verlag ein buchhändlerischer, gewandter Vertreter gesucht, welcher gegen reichliche Provision, kaufmännische Detailisten und Grossisten, sowie Exporteure Leipzigs zu besuchen hätte. Adressen mit Referenzen werden sub Chiffre K. S. 3a. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[43543.] Zur erfolgreichsten Insertion **Pädagogischer Werke, Schulbücher,** empfehle ich Ihnen:

**Deutsche Schulzeitung,**

**Deutsche Schulgesetz-Sammlung,**

**Deutscher Schulmann.**

Insertionspreis die Petitzeile 30 S., Beilagegebühr 12 M., für alle drei Zeitschriften 30 M.

Berlin S.O.

Fr. Ed. Keller.

[43544.]

**Wichtig!**

Dem verehrl. Buchhandel hiermit zur Nachricht, daß bei Nachfrage nach unseren allgemein bekannten Specialitäten wir dem Zwischenhandel ansehnlichen Rabatt einräumen, daher die Annahme solcher Aufträge in dessen Interesse zu sofortiger Ausführung empfehlen.

Düren, Rheinpreußen, 27. April 1882.

Carl Schleicher & Schüll.

[43545.] Vom Januar 1883 ab wird die dritte (innere Umschlagseite der „Deutschen Rundschau“ frei, und bitten wir die geehrten Verlagshandlungen, welche auf dieselbe reflectiren, sich mit uns in Verbindung setzen zu wollen; die betr. Seite kann jedoch nur auf mindestens ein halbes Jahr, also für 6 Hefte und darüber, vergeben werden.

Berlin W., Lützowstr. 7.

Ende September 1882.

Gebrüder Paetel.